

Die Tuba

Instrumentenfamilie

Die Tuba ist das tiefste aller gängigen Blechblasinstrumente.

Tonerzeugung

Für die Tonerzeugung werden die Lippen mit Luft zum Vibrieren gebracht. Die Töne können mit Hilfe der Ventile, der Stütze (Spannung des Zwerchfells) und Luft verändert werden.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Die Tuba verlangt viel Energie und Kraft. Zum Spielen braucht es nur drei Finger der rechten Hand. Dieses Instrument ist für kleinere Kinder noch zu gross, daher ist die Tuba erst ab der 6. Klasse im Fächerangebot der Musikschule Horw. Lassen Sie sich von der Musiklehrperson beraten.



Einsatzmöglichkeiten

Die Tuba kann man in der Blasmusik, im Orchester, in einer Guggenmusik oder in einer Band spielen. Von der klassischen Musik über Jazz und Pop bis hin zu leichter Unterhaltungsmusik ist alles möglich, einzig Folklore wird auf der Tuba selten gespielt.

Preise

Eine Tuba kostet bis zu 12'000 Franken. Ein Kauf zu Beginn des Unterrichts lohnt sich kaum. Viele Blasmusikvereine haben jedoch solche Instrumente im Archiv. Sie können oft für eine gewisse Zeit ausgeliehen werden.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- Der „Instrumentenparcours“ und die „Besuchswochen“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Bei allen Instrumenten sind die Unterstützung der Eltern sowie das regelmässige Üben sehr wichtig.

Musiklehrperson

Maurus Twerenbold

077 426 64 83

maurus.twerenbold@ms-horw.ch